

Freitag, 09. Dezember 2005



(09.12.) HZ: Kollision beim Ausweichen +++ (09.12.) HNP: Unterstützung

- [Startseite](#)
- [Shopping](#)
- [Anzeigenmarkt](#)
- [Terminkalender](#)
- [Forum](#)

**News**

- [Stadt Giengen](#)
- [Herbrechtingen](#)
- [Kreis](#)
- [Kultur](#)
- [Sport](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Politik](#)
- [Feuilleton](#)
- [Computer](#)
- [Südwest-Umschau](#)
- [Blick in die Welt](#)
- [Brennpunkt](#)
- [HZ-Weihnachtsmenü](#)
- [Die Region](#)
- [Leserservice](#)
- [Internetservice](#)
- [Infodienste](#)
- [Anzeigen](#)
- [Shopping](#)
- [Jugendforum](#)
- [Fun](#)
- [Mediakatalog](#)
- [Intern](#)

**Rubrik 'Lokale Kreisnachrichten' - HZ - 08.12.2005**

Getreideheizung und die aktuelle Vorschriftenlage:

**Von Politik nicht gewollt?**

**Für bestes Brotgetreide bekommen die Landwirte viel zu wenig Erlös**



ULM/HEIDENHEIM. Über 300 Zuhörer fanden sich beim Informationsabend des Maschinenrings Ulm-Heidenheim über Getreideheizungen im Rasthaus Seligweiler ein.

Franz Josef Pentenrieder, Landwirt aus Starnberg, berichtete im Rathaus Seligweiler über seine dreijährigen Erfahrungen beim Heizen mit Getreide in einem 20-kW-Kessel, mit dem ca. 400 Quadratmeter Wohnfläche Wärme bekommen. Dabei nahm Josef Pentenrieder auch Stellung zur neuen Landesverordnung vom 16. November 2005, nach der Getreide-Heizkessel unter 100 kW Heizleistung zwar theoretisch genehmigt werden können. Bei genauem Hinsehen stellt der Fachmann jedoch schnell fest, dass die festgelegten Abgas-Grenzwerte mit einer wirtschaftlich sinnvollen Heizanlage momentan nicht erreicht werden können.

Dabei wies der Referent darauf hin, dass die besagten Grenzwerte zum Teil sehr viel strenger sind als bei anderen gängigen Brennstoffen. Franz Josef Pentenrieder warf der Politik vor, unehrlich zu sein.

Eigentlich sollten die Verantwortlichen aber so fair sein und offen sagen, dass Getreideheizungen politisch nicht gewollt sind. Es soll bewusst verhindert werden, dass das so „wertlos“ gewordene Getreide unserer Landwirte wieder an Wert gewinnt.

Franz Josef Pentenrieder verdeutlichte dies am Beispiel von Holzpellets. Diese sind im Heizwert und in der Handhabung etwa gleichwertig mit Energiegetreide.

Obwohl Holzpellets letztlich aus einem Abfallstoff der Sägewerksindustrie hergestellt werden, sind sie etwa doppelt so teuer wie hochwertiges Brotgetreide.

Das frühere gesunde Verhältnis, dass Nahrungsmittel deutlich mehr wert sind als Energie, hat sich nicht nur verschoben, sondern auch komplett umgekehrt.

**Wochenübersicht**

Rubrik "Kreisnachrichten"

- 1** „Geplagt von Reue und Einsicht“ (09.12.)
- 2** Von Politik nicht gewollt? (08.12.)
- 3** „Der Betriebsrat als Sündenbock“ (08.12.)
- 4** Abwasserpreis klettert 2006 nicht um ... (08.12.)
- 5** „Kämpfen gemeinsam 2006 um das ... (07.12.)
- 6** „Georg Elzers Abschied“ (07.12.)

[weiter >](#)

**Spruch des Tages**

Sage nicht immer, was Du weißt, aber wisse immer, was Du sagst.  
- (Matthias Claudius) -

**Terminkalender**

**erweiterte Suche**

[<<< Dezember 2005 >>>](#)

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						9 10 11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

**Januar 2006**

**Anzeige**



Für bestes Brotgetreide bekommen die Landwirte derzeit zehn bis zwölf Euro je 100 kg. Die Erlöse sind damit in aller Regel niedriger als die Produktionskosten.

Minderwertiges Getreide oder Ausputz sind nahezu unverkäuflich, während beides als Brennstoff einen Wert von ca. 19 Euro je 100 kg hat.

Vor diesem Hintergrund forderte Franz Josef Pentenrieder die Zulassung von Getreide als Regelbrennstoff. Damit könnte es genauso eingesetzt werden wie andere Biomasse-Brennstoffe, etwa Holzpellets oder Hackschnitzel. Landwirtschaftliche Produkte aus der direkten Umgebung könnten Mineralöle ersetzen, die mit hohem technischen Aufwand aufbereitet und mit großen Umweltrisiken transportiert werden müssen.

Seitens der Technik macht eine Getreideheizung kaum Probleme, wenn einige Dinge beachtet werden. Es muss beispielsweise darauf geachtet werden, dass der Heizkessel nicht zu groß dimensioniert wird. Der Kessel sollte in der Heizperiode immer mit mindestens 30 Prozent der Nennleistung durchlaufen. Selbstverständlich ist der Betreuungsaufwand höher als beim Öl- oder Gaskessel.

Franz Josef Pentenrieder betonte abschließend noch einmal, dass es ihm nicht nur darum geht, durch seine Getreideheizung Kosten zu sparen. Es geht auch darum zu verdeutlichen, dass Getreide sehr viel mehr Wert ist als das, was die Landwirte momentan dafür bekommen.

Nachsatz: Fünf Liter Heizöl kosten drei Euro; 12,5 Kilo Getreide 1,20 Euro und zehn Kilo Holzpellets sind für 1,80 Euro als Brennstoff zu haben.

[zurück](#)

							<a href="#">1</a>
<a href="#">2</a>	<a href="#">3</a>	<a href="#">4</a>	<a href="#">5</a>	<a href="#">6</a>	<a href="#">7</a>	<a href="#">8</a>	
<a href="#">9</a>	<a href="#">10</a>	<a href="#">11</a>	<a href="#">12</a>	<a href="#">13</a>	<a href="#">14</a>	<a href="#">15</a>	
<a href="#">16</a>	<a href="#">17</a>	<a href="#">18</a>	<a href="#">19</a>	<a href="#">20</a>	<a href="#">21</a>	<a href="#">22</a>	
<a href="#">23</a>	<a href="#">24</a>	<a href="#">25</a>	<a href="#">26</a>	<a href="#">27</a>	<a href="#">28</a>	<a href="#">29</a>	
<a href="#">30</a>	<a href="#">31</a>						

### Das Wetter

- [Lokale Wetterzeitung](#)

- [Wetterwarte Ostalb](#)

#### HEIDENHEIM

(Vorhersage für 10.12.2005)



**wolkig**

-4 bis 0 °C

Niederschlag? 10%

mehr Wetter? [wetter.com](#)